

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 40

Artikel: Die Uebertrainierten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462576>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELMHAUS-
CONDITOREI-CAFÉ
HEGETSCHWEILER

ZÜRICH

Die Übertrainierten

Grünwanger ist spät auf dem Heimweg. Er kommt vom Sauser. Er hat sich einen großen, einen übertrainierten Affen geholt, der ihn ganz meistert. Grünwanger wechselt vom einen Straßenrand zum andern, und vom andern zum einen, Laternen, Verkehrssäulen und Hausecken stellen sich ihm in den Weg.

Plötzlich streift er scharf den übertrainierten Alexo Schlageter, der zur Zeit im „Schwarzen Hirschen“ allabentlich bzg. Kleinlicherweise haut deswegen der breite Schlageter dem schmalen Grünwanger eins über. Das veranlaßt den Grünwanger, sich sofort auf dem Pflaster niederzulassen.

Jetzt erfahren wir, daß auch der gute Grünwanger übertrainiert ist: er wendet sich, legt sich flacher und bittet leise: „Gwüß wil i mi bessere, Emmeli gwüß.“

Dann döst er zusammengezrumpft ein und träumt von seinem übertrainierten Fraueli.

Das steht in der „A.-Z.“ vom 18. Sept.: „Jungfrau, treu und ordnungsliebend, sucht Stelle zu alleinstehendem, seriösem Herrn, in guten Verhältnissen, wo sie ihr 3½-jähriges Knäblein mitnehmen könnte.“ Eine hartnäckige Jungfrau das!

Das Lied vom braven Zeppel-Iselin

Ich lese in der Zeitung drin
Von Herrn Christoph Iselin,
Der über Meer und Berg dahin
Fuhr unlängst mit dem Zeppelin.
Er schmiß neuntausend Dollar hin
Der tapfere Christoph Iselin.

Im Zürcher „Sport“ da stand es drinn
Das Lied vom Christoph Iselin.
Der schmiß 9000 Dollar hin
Und rief: „Was für ein Held ich bin“. Der Kalmouk sprach zur Kalmoukin
Hier naht der Christoph Iselin!

Es fuhr durch ganz Sibirien hin
Der wackere Christoph Iselin,
Es war sehr kalt, trotz Hermelin
Und Pelzwerk und trotz Cognac fine.
Der Mikad' sprach zur Mikadin:
„Banzai“ jetzt kommt Herr Iselin.

In Hollywood da stöhnt Chaplin:
„Jetzt naht der Christoph Iselin,
Und rasch sprang er zum Lämmle hin
Und rief: „Wer kommt im Zeppelin?
Herr Lämmle, jetzt naht der Gewinn
In Form von Christoph Iselin.“ —

In Lakehurst da trat Iselin
Mal kühn vor Dr. Eckener hin:
„Ich schmiß, damit ich jünger bin,
Neuntausend Dollars vor Sie hin.
Es lebe hoch der Zeppelin
Und durch ihn Christoph Iselin!“

Wir Schweizer müssen dankbar syn
Dem wackeren Christoph Iselin,
Der über Berg und Meer fuhr hin,
Der Schweiz und sich zum Hochgewinn.
Baut ihr den neuen Zeppelin
So taufst ihn „Christoph Iselin“.

G. A. B.

Kalauerisches

Der Nebelspalter hat unlängst die bekannte Geschichte von dem Braunschweiger aufgewärmt. Weniger in die Öffentlichkeit gedrungen ist die kleine Sache von dem De-streicher, der in Oerlikon und in Deningen alle De am Bahnhof durchstrich — eben weil er ein De-streicher war.

Was aber kürzlich anlässlich des Einzuges der Tiere in den neuen Zürcher Zoo sich begeben hat, verdient ebenfalls festgehalten zu werden.

Es meldete sich bei der Verwaltung auf das erwähnte Ereignis hin ein Mann, der dabei beschäftigt zu sein wünscht und be-

hauptete, er sei Spezialist in solchen Sachen, namentlich im Transport von Löwen. Auf die Frage, wieso, antwortete er, nun, er sei eben ein *Leu-bringer*.

Und das erinnert mich an meinen früheren Kollegen, den Martin Keller, der immer, wenn wir im Winter zusammen spazierten, zu singen anfing, sobald es schneite. Als ich ihn einmal fragte: „Sag mir doch einmal, warum du immer singst, wenn es schneit“, antwortete er mir mit der selbstverständlichssten Miene: „Ja, weißt du denn noch nicht, daß ich ein *Schnei-singer* bin?“

Lethario

Besuchen Sie uns und Sie werden mit uns zufrieden sein!

Bad Ragaz

Hotel Lattmann

empfiehlt sich höflich zum Kur- und Ferienaufenthalt.

771 Besitzer: Gebr. Sprenger.

Ebnat-Kappel

HOTEL BAHNHOF

Heimliches Passantenhaus mit gut geführter Küche und Qualitätsweinen. — Bachforellen. — Frnz. Billard. Gesellschaftssäle.

Berg- und Skisport. 3 Min. vom Schwimmbad. Garage. Benzin. Telefon 2. [789] Mit hōl. Empfehlung A. Sutter-Bösch.

Mannenbach

HOTEL SCHIFF

dir. am See gelegen. Frohmütige Fremdenzimmer. — Fisch-Küche. Reelle Weine. — Autogarage. [719]

am Untersee — Tel. 17. Der Bes.: Schelling-Fehr.

St. Gallen

Café und Speise-Restaurant
„CENTRAL-HALLE“

Gut bürgerliche Küche. Prima Weine. Prompte Bedienung. — Schöne Räume für Hochzeiten, Vereine, Sitzungen etc.

Höfl. empfiehlt sich J. Kälin, Restaurateur, langj. Küchenchef.

St. Gallen

Café - Conditorei **STOLZ**
Unionplatz

empfiehlt Café, Schokolade, Tee, ff. Spezial-Bier und Weine. Spezialität in feinen Glaces. — Für Gesellschaften schöne Lokalitäten. (688) Besitzer: A. FREI.

HOTEL

DRUCKSACHEN

WEINKARTEN
SPEISEKARTEN
ILLUSTRIERTE
PROSPEKTE
SERVIETTEN ETC.

ERSTELLT IN
GESCHMACK-
VOLLER AUS-
FÜHRUNG DIE
NEBELSPALTER-
DRUCKEREI

E. LOPFE-BENZ
RORSCHACH



Das Beste aus
Küche und Keller im Hotel „Bahnhof“, St. Gallen.

St. Gallen

Bahnhof-Buffet

Gut gepflegte Küche. — Reelle Weine. Pilsner-Ausschank. Mit bester Empfehlung O. Kaiser-Stettler.

687

St. Gallen

Variété „Trischli“

Aeltestes Variété am Platz. Auftreten nur erstklassiger Künstler. Täglich Vorstellungen. Ans. Weine. Vorz. Küche. Großer schatt. Garten. Franz Im Thurn.

Uzwil

Hotel-Restaurant Bahnhof

Neumöblierte Zimmer — Zentralheizung
Reelle Weine — Butterküche
Forellen, Poulet sowie andere Spezialitäten.
ff. Löwenbräu-Spezial Zürich — Autogarage
Inh.: Familie Strehel-Seiler.

820